

W111 Motorumbau von M130 gegen M116

Post by "nordhorst" of Jul 28th 2016, 12:01 am

[Quote from Andreas's SE.](#)

... Als mein W108 nen Motorschaden bekam wollte ich auch einen M116 beinbauen, Getriebe, Kabelbaum, Schaltgetriebe usw. hatte ich bereits schon besorgt. Ich muss gestehen dass ich den Umbau nicht gemacht habe, weil ich am Tüv gescheitert wäre, es hätte mir niemand diesen Motor eingetragen. Es wäre zwar erlaubt Aufgrund der "Oldtimertuning" Sache, jedoch nur um einen Motor mit gleicher oder geringerer Leistung einzupflanzen, höher als das Original darf man nicht gehen heißt es da sonst wird einem das H-Kennzeichen abgeluchst.

Wenn jemand die Auflagen erfüllt kann man so einen Umbau mit der Roten 07 Nummer fahren, ...

Moin Andreas,

aus welcher Zeit stammen Deine Informationen? Und was ist "die Oldtimertuning Sache"? 😞

Aktuell jedenfalls liegt die Sachlage da deutlich anders. Du kannst jeden denkbaren Motor in jedes Auto einbauen und bekommst das ganz regulär eingetragen. Bedingung: der Motor muss vom gleichen Hersteller stammen, und mindestens 30 Jahre alt sein. Soll heißen, man kann z.B. einen 5-Liter-M117 Bj. '85 in einen 250S W108 Bj. '66 bauen, ohne dass der TÜV Einwände haben darf. Dass man natürlich auch die Bremsanlage und Bereifung etc. entsprechend der höheren Leistung anpassen muss, versteht sich wohl von selbst, schon aus eigenem Sicherheitsinteresse.

Beispiele für diese Praxis fahren genug herum. Mit H-Kennzeichen, wohlgemerkt.

Dass Dir Dein TÜV allerdings schon damals (wann auch immer) die Eintragung eines 3.5er Motors in den W108 verweigern wollte, kann ich kaum nachvollziehen, schließlich gab es eben diesen Motor ja ab Werk in dieser Baureihe. Der Umbau hätte somit als zeitgenössisch durchgehen müssen, weil schon in den Endsechzigern hätte stattfinden können (und sicher auch öfter stattgefunden hat). Dasselbe gilt für den W111 als Coupé UND die Limousine, denn auch diese BAureihe gab es ab Werk mit dem 3.5er V8.

Naja, hätte, hätte - Fahrradkette, wie man bei uns so schön sagt. Die TÜVler wussten und wissen halt auch nicht immer so genau über ihre eigenen Regularien bescheid...

Grüße,
Lutz